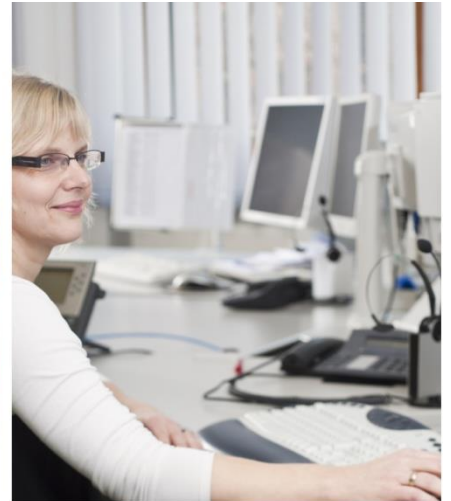


Freigabedokumentation – Entwurf Release 25.20.p01.6

vom 04.06.2025



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Anlagen	5
2	KM-MEL-VV 1	6
2.1	Produktinformationen	6
2.1.1	Anforderung SV-Ausweis und RV-Nummer bearbeiten	6
3	KM-MEL-VV 2	7
3.1	Produktinformationen	7
3.1.1	Meldungen DaBPV erstellen (DaBPVAusgangBatch)	7
4	VM-ELW	8
4.1	Produktinformationen	8
4.1.1	Leistungsaushilfe im Inland	8
5	VM-SON	9
5.1	Produktinformationen	9
5.1.1	TP 5 Datenaustausch bearbeiten	9

1 Einleitung

Mit dem Release 25.20.p01.6 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

KM-MEL-VV 1

KM-MEL-VV 2

VM-ELW

VM-SON

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK Software GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten

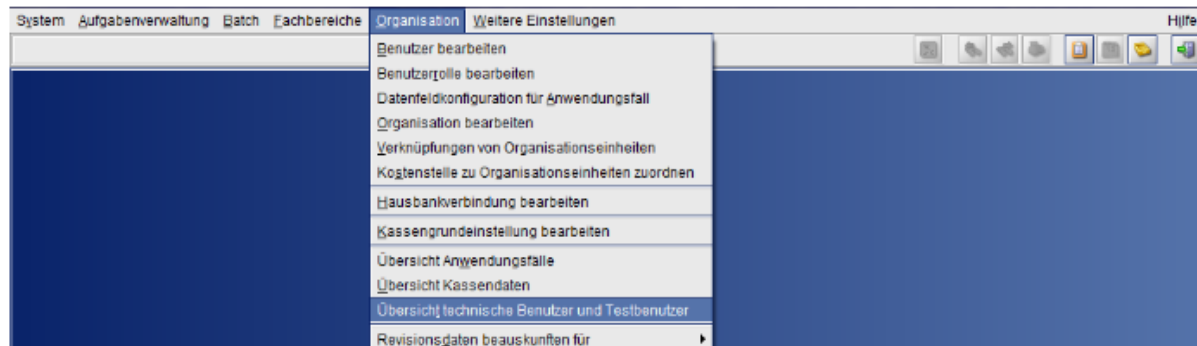
BITMARCK 21cInq:

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfungssituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

#	Anmeldename	Name	Benutzertyp
▶	jms@01069	Systembenutzer jms	Technischer Benutzer
	test	FWE Test Benutzer	Technischer Benutzer
	batchuser@01069	Systembenutzer batchuser	Technischer Benutzer
	batchadmin	Systembenutzer batchadmin	Technischer Benutzer
	khfallmgmt	Systembenutzer khfallmgmt	Technischer Benutzer
	ifuser	ifuser	Technischer Benutzer
	is	Systembenutzer integration	Technischer Benutzer
	kern21c@01069	Systembenutzer kern21c	Technischer Benutzer
	dentalimg	Systembenutzer dentalimg	Technischer Benutzer
	loader	Systembenutzer für Loader	Technischer Benutzer
	compinit	Systembenutzer compinit	Technischer Benutzer
	70@01069	Meier	Testbenutzer
	fwetestadm@01069	FWE Test Administrator	Testbenutzer
	zasuser@01069	Systembenutzer zasuser	Technischer Benutzer
	userserviceuser	UserRoles BKSenders Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!01069	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer
	plzserviceuser	PLZ Aktualisieren Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!15933	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer

Schließen

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK Software GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Ein-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfungssituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

1.1 Anlagen

AH_DaBPV-Verfahren_25.20.pdf

2 KM-MEL-VV 1

2.1 Produktinformationen

2.1.1 Anforderung SV-Ausweis und RV-Nummer bearbeiten

R366435/PK-699686: MELBA19 - Workflow und Ausgabe Fehler im Batch

Bei der maschinellen Verarbeitung einer Stornierung einer Meldung kam es bei der Ausgabe des Fehlers MELBA19 (Die Meldung kann keiner Versicherungszeit zugeordnet werden) und dem in Folge erstellten Workflow-Datensatz dazu, dass auch bei einem vorliegenden VIP Kennzeichen die personenbezogenen Daten angezeigt wurden.

Wir haben das Verhalten korrigiert, sodass bei der zuvor genannten Konstellation keine Informationen zu der Person ausgegeben werden. Eine Ansicht sowie Bearbeitung ist nur mit den entsprechenden Rechten möglich. Dieses Verhalten ist ausschließlich bei der Ausgabe des Fehlers MELBA19 sowie dem Workflow-Datensatz aufgetreten.

*MELBA19 - Die Stornomeldung mit dem Abgabegrund `{DSME.GD}`, dem Beginndatum `{DBME.ZRBG}` und dem ggf. vorhandenen Endedatum `{DBME.ZREN}` für den Versicherten mit der Rentenversicherungsnummer `{DSME.VSNR}` kann keiner Versicherungszeit eindeutig zugeordnet werden. Die Stornomeldung kann daher nicht verarbeitet werden.

Betroffene Batches

DeuevEingangBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Versicherte Person beaskunften/bearbeiten

3 KM-MEL-VV 2

3.1 Produktinformationen

3.1.1 Meldungen DaBPV erstellen (DaBPVAusgangBatch)

R366977/PK-694399: ITU-56310 DaBPV-Eingangsbatch - Abgleich mit vorhanden Kindern nicht nachvollziehbar

Die Regeln zur Bestätigung von Kindern im Bestand wurden angepasst. Eine Prüfung zur Bestätigung der im Bestand vorhandenen Kinder findet künftig nur dann statt, wenn im Bestandsabgleich innerhalb des DaBPVEingangBatches keine Abweichung in der Kinderanzahl festgestellt wurde oder wenn eine Abweichung vorliegt, die eine maschinelle Neuanlage eines Kindes nach sich ziehen würde.

Des Weiteren erfolgt keine Bestätigung von einzelnen Kindern aus dem Bestand mehr. Können nicht alle Kinder eindeutig durch die Meldung bestätigt werden, wird kein Kind bestätigt.

Es soll damit vermieden werden, dass Kinder zu Unrecht bestätigt oder angelegt werden.

Betroffene Batches

DaBPVEingangBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Versicherte Person beauskunften/bearbeiten

4 VM-ELW

4.1 Produktinformationen

4.1.1 Leistungsaushilfe im Inland

R367794/PK-699950: LAI Auftragsmerkmal unvollständig

Bei der mit Release 25.20 erweiterten Prüfung der Vollständigkeit von Auftragsmerkmalen wurden nur Abkommensstaaten sowie Staaten berücksichtigt, für die die Abrechnung noch mittels E125 bzw. dessen elektronischer Version erfolgt. Für EESSI-Staaten waren die Auftragsmerkmale hingegen stets unvollständig, wenn die Anmeldung mit einem Vordruck und nicht der EHIC erfolgte.

Die Vollständigkeitsprüfung wurde angepasst. Auftragsmerkmale haben nun auch den Status „vollständig (EESSI)“ wenn die Anmeldung mit einem Vordruck von einem Land erfolgte, dass bereits am EESSI-Verfahren teilnimmt.

Betroffene Batches

LAI Service-Batch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Leistungsaushilfe::Leistungsaushilfe im Inland bearbeiten (Person)

5 VM-SON

5.1 Produktinformationen

5.1.1 TP 5 Datenaustausch bearbeiten

R367508/PK-697786: TP5AnnahmeBatch - Importfehler ohne Fehlercode - weiterer Auftrag

Wurde ein System Error bei der Einspielung eines TP5 Datensatzes erzeugt führte dies dazu, dass nachfolgende AnnahmeBatche auf der betroffenen Serverinstanz kein WeiterverarbeitungsBatch einstellen konnte. In der DTA Auskunft TP 5 erhielten die verarbeiteten Datensätze immer den Verarbeitungsstatus Importfehler, obwohl sie TP5 Rechnungen korrekt eingespielt wurden. Das Systemverhalten wurde dahingehend angepasst, dass ein System Error nicht mehr systemübergreifend die Einstellung von WeiterverarbeitungsBatche verhindert. Mit dem Skript ID22473 können bereits eingespielte und betroffene TP5 Datensätze vom Verarbeitungsstatus „Importfehler“ auf „Importiert“ gesetzt werden.

R367508/PK-700816: TP5AnnahmeBatch - Importfehler ohne Fehlercode - weiterer Auftrag

Wurde ein System Error bei der Einspielung eines TP5 Datensatzes erzeugt führte dies dazu, dass nachfolgende AnnahmeBatche auf der betroffenen Serverinstanz kein WeiterverarbeitungsBatch einstellen konnte. In der DTA Auskunft TP 5 erhielten die verarbeiteten Datensätze immer den Verarbeitungsstatus Importfehler, obwohl sie TP5 Rechnungen korrekt eingespielt wurden. Das Systemverhalten wurde dahingehend angepasst, dass ein System Error nicht mehr systemübergreifend die Einstellung von WeiterverarbeitungsBatche verhindert.